



**KATHOLISCHE  
LANDFRAUEN  
BEWEGUNG**  
ERZDIOZESE FREIBURG

## **Resolution der Diözesanversammlung der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg (KLFB)**

Die Schöpfung, in der wir leben, ist die Grundlage allen menschlichen Lebens und unser kostbarstes Gut. Ihre Pflege und ihr Erhalt ist in allen Veränderungen, die wir gegenwärtig erleben, eine Aufgabe, die über die Zukunft unserer Kinder und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft entscheidet. Als Katholische Landfrauenbewegung sind wir überzeugt, dass alles, was Menschen tun und bewegen, auf seine langfristigen Folgen hin bedacht werden muss. Entscheidend sind die nachhaltigen Folgen allen Tuns.

Nachhaltigkeit als Prinzip verlangt von unserer Gesellschaft wie von jeder einzelnen Person Konsequenzen, konkret Einschränkungen und Verzicht:

1. Wir brauchen einen breit angelegten Ausbau regenerativer Energien. Der Verbrauch fossiler Brennstoffe und die Verlängerung der Laufzeiten unserer Atomkraftwerke (in Verbindung mit der ungelösten Endlagerproblematik) entsprechen nicht dem Prinzip der Nachhaltigkeit.
2. Das Konzept des auf Autos gegründeten Individualverkehrs ist nachhaltig nicht vertretbar. Wir brauchen einen breit ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr. Wir brauchen für unsere Kraftfahrzeuge Tempolimits, um deren Verbrauch zu begrenzen und unsere Umwelt zu schonen. Wir brauchen den Mut, Verkehr und Transport mit den von ihnen hervorgerufenen Kosten zu belasten, statt diese auf die öffentlichen Haushalte umzulegen.
3. Das Transportwesen verbraucht global und national wertvolle Ressourcen. Wir brauchen die nachhaltige Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe und damit die Stärkung regionalen und fairen Handels. Diese Notwendigkeit sehen wir insbesondere bei saisonalen Lebensmitteln und der damit verbundenen Stärkung unserer heimischen Landwirtschaft.

Gerade ein Industriestandort wie Deutschland hat seine besondere Verpflichtung, damit die Menschheit einen Weg in die Zukunft findet. Wir wollen in unseren eigenen Lebensverhältnissen tun, was wir können, um einen Beitrag dazu zu leisten: Energie sparen, Verkehrsverhalten überprüfen und Einkaufsverhalten verändern.

beschlossen am 19. November 2010 in Oberkirch  
bei der Diözesanversammlung der  
Kath. Landfrauenbewegung Freiburg



*Diözesanstelle der Katholischen Landfrauenbewegung Erzdiözese Freiburg  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/ 5144-243, Telefax -234,  
mail@kath-landfrauen.de www.kath-landfrauen.de*